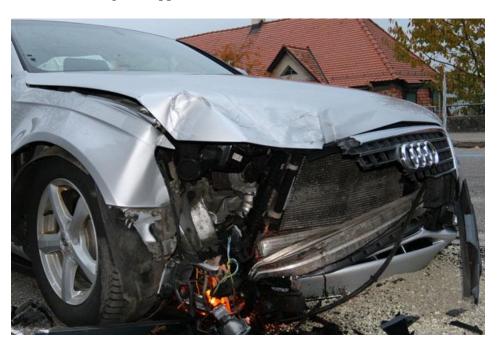
Bei Sekundenschlaf Tafel umgefahren

Am Samstagmorgen (03.11.2018) kam es auf der Schorenstrasse zu einem Selbstunfall. Infolge Sekundenschlaf fuhr ein Autofahrer mit seinem Fahrzeug in eine Verkehrstafel. Dabei entstand hoher Sachschaden.

Am Samstag um 06:20 Uhr lenkte ein Autofahrer sein Fahrzeug auf der Schorenstrasse Richtung Hätterenweg. Gemäss Angaben des 35-jährigen Lenkers fiel er in einen Sekundenschlaf und erwachte erst nachdem er einen lauten Knall hörte. Dieser stammte von einer 30er-Zonentafel, die er umgefahren hatte. Verletzt wurde niemand. Es entstand hoher Sachschaden. Infolge hohem Ölverlust wurde die Berufsfeuerwehr St.Gallen aufgeboten. Das Auto musste abgeschleppt werden.





Interpretation: leichte rechts-Kurve nicht mehr geradegelenkt, Umgebung: Trocken

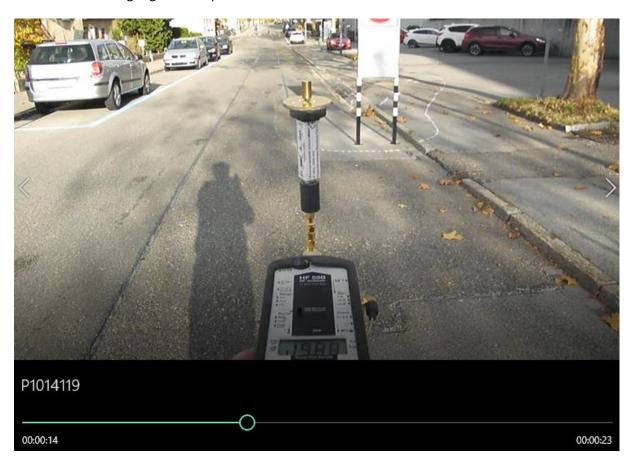


Im Schorenquartier besteht fast keine Belastung durch Mobilfunk. Umso interessanter die Situation





Eine dritte Messung ergab einen peak ca. 5m vor der Unfallstelle



Die Herkunft dieses periodischen Signals konnte nicht eruiert werden

Ein mittelstarker wlan kommt aus dem Haus links unten, am ungefähren Ort des Einschlafmoments:



Der vorbeifahrende Bus löste bei der Messung um 16.00 ebenfalls ein starke Signal aus. Fahrplanmässig fährt er möglicherweise genau zu dem Zeitpunkt des Unfall vorbei, die Angaben sind kaum auf die Minute genau:

9000 St. Gallen, Schorenstrasse → St. Gallen, Bahnhof Mo, 05.11.2018. Abfahrt 06:15. Ändern

